

Ausbau der Karlstraße

- Zustimmung zur Entwurfsplanung -

1. Vorlage

An den Betriebsausschuss (Verwaltungsausschuss) zur Beratung in der Sitzung am 15.10.2018 (öffentlich).

An den Gemeinderat zur Beratung in der Sitzung am 15.10.2018 (öffentlich).

2. Sachdarstellung

2.1 Ausbau der Karlstraße

Die Karlstraße liegt im Osten an der Suppinger Straße und im Westen an der Schillerstraße an. Der Allgemeinzustand ist mittlerweile sehr schlecht und der Winterdienst lediglich erschwert möglich. Außerdem häufen sich inzwischen die Kosten für die notwendigen Straßenunterhaltungsarbeiten. Aus diesen Gründen wurde bereits im Jahr 2014 eine Entwurfsplanung ausgearbeitet. Diese wurde inzwischen überarbeitet und aktualisiert.

2.2 Sanierung Fahrbahn

Die Karlstraße mit den Kreuzungsbereichen Suppinger Straße im Westen bis hin zur Schillerstraße, die östlich anliegt, ist asphaltiert und in einem sehr schlechten Zustand. Die Oberfläche weist sehr starke Setzungen bis hin zu Aufbrüchen auf. Aufgrund der starken Oberflächenschäden ist davon auszugehen, dass der vorhandene Straßenaufbau nicht mehr dem aktuellen Stand der Straßenbautechnik entspricht. Da zudem im Trassenbereich auch Teile der Kanalisation und Teile der Wasserleitung mit Grundstücksanschlüssen erneuert werden müssen und weitere Versorgungsleitungen neu geplant sind, kommt hier nur ein Vollausbau in Betracht. Die Oberfläche ist wieder mit Asphaltbelag geplant.

Der Ausbau der Karlstraße erfolgt auf einer Länge von ca. 270 m. Der Bauanfang liegt im Anschluss der Suppinger Straße, das Bauende im Einmündungsbereich Schillerstraße. Die neue Fahrbahn ist mit einer durchgehenden Breite von 6,00 m in Asphaltbauweise geplant.

Die Asphaltoberfläche wird als Dachprofil ausgebildet, sodass die Oberflächenentwässerung jeweils seitlich über die Straßeneinlaufschächte gewährleistet ist. Die Randeinfassung erfolgt durch Granitleistensteine (B6) mit abgefaster Kante.

2.3 Sanierung Gehweg

Im Zuge des Bauvorhabens soll der Gehweg Karlstraße durchgängig auf beiden Seiten mit ausgebaut werden.

Auf der Nordseite wird der Gehweg durchgängig mit mindestens 1,50 m Breite angelegt. Der Gehwegrand wird durch Tiefbordstein T 8x20 eingefasst.

Auf der Südseite ist der Gehweg, auf Grund der Grundstücksverhältnisse mit einer Breite von mindestens 0,91 m und die Randeinfassung mit Tiefbordstein T 8x20 geplant.

2.4 Kanalunterhaltung

In der Entwurfsplanung wurden 2 Varianten ausgearbeitet:

1. Variante (offene Bauweise)

Die Kanalauswechslung erfolgt im gesamten Baubereich, beginnend auf Höhe beim Kanalschacht K0100132 und erstreckt sich bis auf Höhe Beurer Steig, von wo aus der Kanal hydraulisch günstiger im Beurer Steig weitergeführt und am bestehenden Kanal angeschlossen wird. Der Kanal wird im o.g. Bereich von Kanalschacht K0100132 bis K0100134 bei gleichem Durchmesser ausgewechselt. In der Weiterführung im Beurer Steig vom Kanalschacht K0100134 bis K0100136 wird der Kanal aufdimensioniert von DN 400 auf DN 700. Von K0100136 wird der Kanal etwa 7 m in DN 500 am nördlichen Netz angeschlossen.

In der Weiterführung nach Osten wird der Kanal ab K0100137 bis K0100138 durchmessergleich ausgetauscht und von K0100138 zu K0100139 hydraulisch günstiger verlegt.

In der aktualisierten Entwurfsplanung wurde die Verlängerung des Kanals von K0100132 in westlicher Richtung um ca. 20m fortgeführt. Hierdurch wird der Kanalanschluss eines aktuellen Bauvorhabens sichergestellt.

2. Variante (geschlossene Bauweise)

In der 2. Variante werden nur Teile des Kanals in offener Bauweise ausgetauscht und hydraulisch günstiger verlegt. Im restlichen Kanalbereich ist ein Inliner (geschlossene Bauweise) zur Sanierung des Kanals vorgesehen.

Der Kanal im Bereich von K0100015 bis K0100134 wird in geschlossener Bauweise saniert, lediglich von K0100134 bis K0100136 muss in offener Bauweise aufdimensioniert (von DN 400 auf DN 700) und hydraulisch leistungsfähiger

angeschlossen werden. Ab dem Schachtbauwerk K0100136 wird der Kanal etwa 7 m in DN 500 am nördlichen Netz angeschlossen.

Vom Schacht K0100054 bis K0100138 wird mit Inliner saniert und vom K0100138 bis K0100139 wird in offener Bauweise in DN 300 hydraulisch günstiger am bestehenden Kanal angeschlossen.

In der aktualisierten Entwurfsplanung wurde ebenfalls die Verlängerung des Kanals von K0100132 in westlicher Richtung um ca. 20m fortgeführt. Hierdurch wird der Kanalanschluss eines aktuellen Bauvorhabens sichergestellt.

Im Zuge der Bauarbeiten werden bei beiden Varianten die Grundstücksanschlüsse im öffentlichen Raum erneuert.

2.5 Wasserleitungsunterhaltung

Im westlichen Bereich der Karlstraße von der Suppinger Straße bis auf Höhe Beurer Steig wurde die Wasserleitung bereits zwischen 2003 bis 2004 gegen eine neue DN 100 Wasserleitung ersetzt.

Die bestehende Wasserleitung im Bereich von Beurer Steig in Richtung Osten bis zur Schillerstraße wird komplett gegen eine neue Wasserleitung DN 100 ausgetauscht.

Im Zuge der Wasserleitungserneuerung werden zudem die Wasserschächte und Armaturen erneuert. Im Bereich der Wasserleitungsauswechslung/-erneuerung werden sämtliche Wasserhausanschlussleitungen bis zum Gebäude erneuert/neuverlegt.

Die genaue Abstimmung mit den Grundbesitzern ist noch erforderlich.

2.6 Sonstige Leitungsträger

Im Bereich der Maßnahme sollen zur Breitbandversorgung der Stadt Laichingen Leerrohre mit vorgesehen werden. Ein Konzept von GeoData (Allgemeiner Breitband Plan) ist bereits in der Planung enthalten.

Die weiteren Leitungsträger werden angeschrieben und über die geplanten Maßnahmen informiert. Weitere Detailabstimmungen sind noch vorgesehen.

2.7 Straßenbeleuchtung

Im Zuge des Ausbaus wird die Straßenbeleuchtung mit Neuverlegung der Anschlussleitungen und neuen Mastfundamente den neuen Verhältnissen angepasst.

2.8 Ausführungszeitraum

Die Gesamtmaßnahme einschließlich Asphaltdeckschichteinbau soll von Frühjahr/Sommer 2020 bis Ende November 2020 erfolgen.

3. Kosten und Finanzierung

3.1 Kosten Variante 1 (offene Bauweise)

Für die Maßnahmen entstehen nach den einzelnen Kostenberechnungen folgende Aufwendungen. Hierbei wurde die aktuelle Kostenentwicklung bis zum Ausführungszeitraum hochgerechnet und berücksichtigt.

Straßenbau Karlstraße	brutto	827.000,00 €
Kanal Karlstraße	brutto	565.000,00 €
Wasserleitung Karlstraße einschl. Grundstücksanschlüsse bis Grundstücksgrenze	netto	155.000,00 €
Breitband Karlstraße	brutto	73.000,00 €
Gesamt:		1.620.000,00 €

3.2 Kosten Variante 2 (geschlossene Bauweise)

Für die Maßnahmen entstehen nach den einzelnen Kostenberechnungen folgende Aufwendungen:

Straßenbau Karlstraße	brutto	827.000,00 €
Kanal Karlstraße	brutto	500.000,00 €
Wasserleitung Karlstraße einschl. Grundstücksanschlüsse bis Grundstücksgrenze	netto	155.000,00 €
Breitband Karlstraße	brutto	73.000,00 €
Gesamt:		1.555.000,00 €

Die Verwaltung schlägt die Variante 2 (geschlossene Bauweise) vor, da bei dieser Variante ca. 65.000 € eingespart werden können.

3.3 Finanzierung

Die geplanten Maßnahmen wurden im Investitionsprogramm 2017 bis 2021 des Haushaltsplans 2018 berücksichtigt. Die jeweiligen Planungsraten wurden im aktuellen Haushaltsjahr angesetzt. Aufgrund der Preisentwicklung und einer voraussichtlichen Ausführung 2020 werden zusätzliche Finanzierungsmittel benötigt. Die Kosten für die Verlängerung des Kanals wurden berücksichtigt.

	Derzeitige Mittelbereitstellung	Gesamt- bedarf	zusätzliche Mittel
- Straßenbau (2.6300 9510, M 6300 0151)	585.000,00 €	827.000,00 €	242.000,00 €
- Kanal (200/20140151)	375.000,00 €	500.000,00 €	125.000,00 €
- Wasserleitung (100 / 20130151 netto)	145.000,00 €	155.000,00 €	10.000,00 €
- Breitband (2.7610 9510, anteilig)	72.000,00 €	73.000,00 €	1.000,00 €
Gesamt:	1.177.000,00 €	1.555.000,00 €	378.000,00 €

4. Beschlussvorschlag

- Der Betriebsausschuss stimmt der Herstellung der Abwasserbeseitigungsanlagen und der Wasserversorgung in der Karlstraße entsprechend der aktualisierten Entwurfsplanung zu.
- Der Gemeinderat stimmt der Gesamtmaßnahme entsprechend der o.g. Sachdarstellung zu.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung zu beauftragen.

Laichingen, den 04.10.2018

gefertigt:	gesehen:	gesehen:	gesehen:	gesehen:
Jacobs Sachbearbeiter	Braun SG-Leiter	Hascher Betriebsleiter	Eppler Betriebsleiter	Kaufmann Bürgermeister

Anl.: - Lageplan Straßenbau
- Lageplan Kanal / Wasser 4.1 (Variante 1 – offene Bauweise)
- Lageplan Kanal / Wasser 4.2 (Variante 2 – geschlossene Bauweise)